



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Erman an Heinrich Zimmern

Erman, Adolf

Berlin, 30.05.1890

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-17513](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-17513)

Erman 1890

Deutsche Reichspost

Postkarte



119

An

Herrn Dr. Zimmer
Privatdocent.

in Königsberg i. Pr.

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Nachligallstr. 7

Verehrtester Herr Doctor!
Ihre Übersetzungen sind
wirklich das was wir uns
wünschen. Der Amant
ist sehr interessant; kann
das à Stwa ô wiedergeben
sollen? oder muss es à
entsprechen?
STWTO hat aber mit „Tan-
chen“ nichts zu thun;
es ist Lehnwort aus dem
Aegyptischen: dtc (i.e. 420)
ist ein gewöhnliches altes
Wort für „siegeln“, ein deri-
vates von dtc „Finger“.
Das ist ganz sicher.

Beeten Gruss Ras
Ihr ergebener Ad. Smar

Verehrtester Herr Doctör!

Ihre Übersetzungen sind
wirklich das was wir uns
wünschen. Der Amān
ist sehr interessant; kann
das ā etwa ō wiedergeben
sollen? oder muss es ā
entsprechen?

ⲥⲓⲛⲟ hat aber mit „tau-
chen“ nichts zu thun;
es ist Lehnwort aus dem
ägyptischen: db^c (i.e. 420)
ist ein gewöhnliches altes
Wort für „siegeln“, ein Deri-
vat von db^c „Finger“.
Das ist ganz sicher.

Besten Gruss aus
sehr ergeben ad. Emaan.